

Lehrpraktikum - Vermittlung von rechtlichen Grundlagen an Nicht-JuristInnen

Studienrichtung: Rechtswissenschaften

Lehrende/r: Assoz. Prof. Dr. Daniel Ennöckl, LL.M. (Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät), Ass.-Prof. Mag. Dr. Katharina Beclin (Institut für Strafrecht und Kriminologie, Rechtswissenschaftliche Fakultät), Ass.-Prof. Mag. Dr. Farsam Salimi (Institut für Strafrecht und Kriminologie, Rechtswissenschaftliche Fakultät), ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Palten (Institut für Zivilrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät)

Lehrveranstaltung: 030463 und 030387; Wahlfach, Recht in der Praxis; für Studierende ab dem 2. Abschnitt; max. 30 TeilnehmerInnen

Externe Kooperationspartner/innen: Legal Literacy Project Wien – Verein zur Förderung von rechtlichem Grundwissen (<http://www.legalliteracy.at>)

Ziele der Kooperation: Das Ziel der Kooperation mit dem Verein Legal Literacy Project Wien (kurz: LLP Wien) ist die Unterstützung der Förderung rechtlicher Grundkenntnisse und Grundwissens in der Gesellschaft, va durch Workshops an verschiedenen Schulen Wiens (AHS, BHS, NMS, PTS, etc). Gemäß dem Vereinsmotto „making law simple“ werden komplexe rechtliche Inhalte verständlich erklärt und durch kreative und interaktive Methoden vermittelt. Den SchülerInnen soll dabei kein juristisches Detailwissen nähergebracht werden, sondern vielmehr ein grundlegendes Verständnis dafür, was Recht überhaupt ist und wie sie in ihrem Alltag damit in Berührung kommen. Die TeilnehmerInnen des Lehrpraktikums werden von zwei TutorInnen unterstützt, die erfahrene Speaker (= Mitglieder) des LLP Wien sind, wodurch die Erfahrungen und das Know-how des Vereins in die LV einfließen. Die LV ermöglicht LehrerInnen den Zugang zu verschiedenen kostenlosen Rechtsworkshops und begleitet die SchülerInnen somit qualitativ hochwertig auf ihrem Bildungsweg.

Der Verein wurde im Jänner 2014 von Jus-Studierenden gegründet und seit dem Sommersemester 2015 wird diese Lehrveranstaltung, die derzeit aus zwei Kursen besteht (,Teaching: Hands-on training‘ und ,Basismodul Rechtsdidaktik‘), an der Universität Wien angeboten. Die TeilnehmerInnen haben nach der Absolvierung der LV die Möglichkeit, Mitglied des Vereins zu werden und so weitere Workshops an Schulen zu halten.

Lernziele für Studierende:

- Erlangen von Kompetenzen zur einfachen Vermittlung rechtlichen Fachwissens
- Vermittlung von komplexem Grundlagenwissen durch interaktive spielerische Elemente
- Gestaltung von zielgruppengerechten Präsentationen
- Verbesserung und Perfektionierung der Präsentationstechnik
- Erfolgreiche Kooperation in Teams – Teamteaching

Inhalte:

Die LV umfasst 8 Einheiten:

1. Vorbesprechung
 - Vorstellung des Kooperationspartners
 - Einführung in die Thematik
 - Kurzipuls zum Thema Workshopgestaltung
2. Basismodul Rhetorik und Rechtsdidaktik
 - Grundlagen der Rhetorik, Rechtsdidaktik und Präsentationstechnik (Prof.ⁱⁿ Palten)



3. Inhaltsmodul Strafrecht

- Fachliche Vertiefung durch Prof.ⁱⁿ Beclin und Prof. Salimi in Bezug auf die Workshopthemen (Cybermobbing, Jugendliche im Strafrecht)

4. Inhaltsmodul Öffentliches Recht

- Fachliche Vertiefung durch Prof. Ennöckl in Bezug auf die Workshopthemen (My Europe – Leben in der EU, Datenschutz, Grundrechte, Regle den Staat)

Nach den Inhaltsmodulen:

- Ausarbeitung und Gestaltung des Workshops

5. Präsentationseinheit Strafrecht

- Präsentation eines 20-minütigen Ausschnitts des ausgearbeiteten Workshops
- Fachliches Feedback durch Prof.ⁱⁿ Beclin und Prof. Salimi und TutorInnen zur Präzisierung und Adaptierung des Workshops

6. Präsentationseinheit Öffentliches Recht

- Präsentation eines 20-minütigen Ausschnitts des ausgearbeiteten Workshops
- Fachliches Feedback durch Prof. Ennöckl und TutorInnen zur Präzisierung und Adaptierung des Workshops

7. Präsentationseinheit Rhetorik und Rechtsdidaktik

- Präsentation spezieller Abschnitte des ausgearbeiteten Workshops
- Fachliches Feedback durch Prof.ⁱⁿ Palten und TutorInnen zur Präzisierung und Adaptierung der Workshops sowie Verbesserung des eigenen Präsentationsstils

Nach den Präsentationseinheiten

- Durchführung des ausgearbeiteten Workshops an einer Schule in Wien

8. Nachbesprechung

- Feedback durch TeilnehmerInnen der LV
- Möglichkeit der Mitgliedschaft bei LLP Wien nach der LV

Art der Leistungskontrolle: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Präsentation in der LV, Durchführung des Workshops an einer Schule, Abschlussbericht

Ergebnisse der Lehrveranstaltung: Die Feedbacks und Inputs der TeilnehmerInnen werden analysiert und fließen in die stetige Verbesserung der LV sowie die Weiterentwicklung und Adaptierung der verschiedenen Workshopkonzepte des LLP Wien ein. Durch diese LV kommt es darüber hinaus auch zu einer verstärkten Sichtbarkeit der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien an Schulen.

Kommentare: Die LV konnte sich in Kooperation mit LLP Wien kontinuierlich weiter entwickeln. Im Vordergrund steht die Begleitung der TeilnehmerInnen während der Ausarbeitung des Workshops bis hin zur finalen Präsentation in der Schule. Die sprachliche Vermittlung von komplexen Themen stellt die Studierenden immer wieder vor Herausforderungen, im Zuge derer sie die Wichtigkeit der Sprache im Umgang mit Laien bzw Fachfremden erkennen. Als besonders hilfreich wird der intensive und ausführliche Austausch zwischen TeilnehmerInnen und LLP Wien, sowie Lehrenden der Universität Wien gesehen.

